

Blaseio, Beate

Unterrichtsfächer des sachbezogenen Lernens der Primarstufe in Europa – ein internationaler Vergleich

Baar, Robert [Hrsg.]; Büker, Petra [Hrsg.]; Henke, Vanessa [Hrsg.]; Seifert, Anja [Hrsg.]; Velten, Katrin [Hrsg.]: *Internationalisierung in der Grundschulpädagogik. Konzepte, Befunde und Perspektiven im deutschsprachigen Diskurs*. Bad Heilbrunn : Verlag Julius Klinkhardt 2026, S. 247-264. - (Grundschule International / Primary Education International)



Quellenangabe/ Reference:

Blaseio, Beate: Unterrichtsfächer des sachbezogenen Lernens der Primarstufe in Europa – ein internationaler Vergleich - In: Baar, Robert [Hrsg.]; Büker, Petra [Hrsg.]; Henke, Vanessa [Hrsg.]; Seifert, Anja [Hrsg.]; Velten, Katrin [Hrsg.]: *Internationalisierung in der Grundschulpädagogik. Konzepte, Befunde und Perspektiven im deutschsprachigen Diskurs*. Bad Heilbrunn : Verlag Julius Klinkhardt 2026, S. 247-264 - URN: urn:nbn:de:0111-pedocs-349597 - DOI: 10.25656/01:34959; 10.35468/6215-14

<https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:0111-pedocs-349597>

<https://doi.org/10.25656/01:34959>

in Kooperation mit / in cooperation with:



<http://www.klinkhardt.de>

Nutzungsbedingungen

Dieses Dokument steht unter folgender Creative Commons-Lizenz: <http://creativecommons.org/licenses/by-nd/4.0/deed.de> - Sie dürfen das Werk bzw. den Inhalt vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen, solange Sie den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen und das Werk bzw. diesen Inhalt nicht bearbeiten, abwandeln oder in anderer Weise verändern.

Mit der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an.

Terms of use

This document is published under following Creative Commons-License: <http://creativecommons.org/licenses/by-nd/4.0/deed.en> - You may copy, distribute and transmit, adapt or exhibit the work in the public as long as you attribute the work in the manner specified by the author or licensor. You are not allowed to alter or transform this work or its contents at all.

By using this particular document, you accept the above-stated conditions of use.



Kontakt / Contact:

peDOCS
DIPF | Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation
Informationszentrum (IZ) Bildung
E-Mail: pedocs@dipf.de
Internet: www.pedocs.de

Mitglied der:


Leibniz-Gemeinschaft

Beate Blaseio

Unterrichtsfächer des sachbezogenen Lernens der Primarstufe in Europa – ein internationaler Vergleich

Sachlernen findet in allen europäischen Ländern in der Primarstufe statt. Die Fachstrukturen, in denen institutionelles Sachlernen unterrichtet wird, unterscheiden sich jedoch. Zudem sind auch die Unterrichtsprinzipien, pädagogisch-didaktischen Herangehensweisen sowie Kompetenzerwartungen in den Ländern verschieden. Auch bei den konkreten Inhalten können Unterschiede beschrieben werden, obwohl es Konsens in Europas Grundschulen ist, dass naturwissenschaftliches Lernen mit Inhalten aus der belebten und unbelebten Natur mit dem Schulstart beginnt. Der deutschsprachigen Sachunterrichtsdidaktik fehlt der wissenschaftliche Austausch mit Fachdidaktikerinnen und Fachdidaktikern in Europa, der einerseits durch die unterschiedlichen Fachstrukturen des Sachlernens erschwert ist, aber auch dadurch, dass in anderen Ländern das Studium des Grundschullehramtes nicht durchgängig forschungsorientiert an Universitäten etabliert ist.

In all European countries, subject-specific learning takes place in primary school. However, the subject structures in which institutional subject-specific learning is taught differ. In addition, the teaching principles, pedagogical-didactic approaches and competency expectations also vary from state to state. Differences can also be described in the specific content, even if there is a consensus in Europe's primary schools that scientific learning with content from animate and inanimate nature begins at the start of school. German-speaking subject-specific learning didactics lacks scientific exchange with subject-specific didacticians in Europe, which is made difficult on the one hand by the different subject structures of subject-specific learning, but also by the fact that in other countries primary school teaching is not consistently research-oriented at universities.

Schlagwörter: Sachlernen, Grundschule, Europa, Fächerstrukturen

Keywords: Subject learning, primary school, Europe, subject structures

1 Sachunterricht in den deutschsprachigen Ländern

Das Fach Sachunterricht übernimmt in den deutschsprachigen Ländern Deutschland, Österreich und der Schweiz (Fachbezeichnung in den deutschsprachigen Kantonen: *Natur, Mensch, Gesellschaft*) die Aufgabe, das sachbezogene Lernen in der Primarstufe zu thematisieren. Der Ansatz der Fachkonzeption Sachunterricht ist sachintegrativ – d. h., es findet u. a. keine Trennung der Inhalte nach natur- oder gesellschaftswissenschaftlichen Sachkontexten statt (Blaseio 2022, 291). Es steht ein vielperspektivischer Ansatz im Zentrum, der bei der unterrichtlichen Auseinandersetzung mit den *Sachen* vor allem die Lebenswelt der Kinder berücksichtigt, aber auch vordisziplinäre fachliche Perspektiven (u. a. Biologie, Geschichte, Politik, Chemie) entlang klassischer Sachdisziplinen ausweist (GDSU 2013). Zu den fünf fachlichen Perspektiven des Sachunterrichts gehören die naturwissenschaftliche, die sozialwissenschaftliche, die technische, die historische und die geographische Perspektive. Diese decken unterrichtliche Sachinhalte aus der natürlichen, kulturellen, sozialen und technischen Umwelt der Grundschul Kinder ab (GDSU 2013, 9).

2 Internationalisierung der Sachunterrichtsdidaktik – Stand und Probleme

Die Sachunterrichtsdidaktik ist wenig international ausgerichtet; die wissenschaftlichen Diskurse finden fast ausschließlich innerhalb der deutschsprachigen Länder Deutschland, Österreich und der Schweiz statt (Blaseio 2025, 91). Diese drei Staaten sind auch in der wissenschaftlichen Fachgesellschaft GDSU (Gesellschaft für Didaktik des Sachunterrichts) präsent – international Forschende sind nicht Mitglieder der Gesellschaft, nicht auf den Jahrestagungen oder in den Publikationen präsent. Dieses wird seit Jahren von einzelnen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler kritisch angemerkt (Engelhardt 2004; Lauterbach 2011; Kaiser 2023; Blaseio 2022; 2025).

Es gibt Gründe, warum die Sachunterrichtsdidaktik fast ausschließlich trinational agiert: Im Gegensatz zu den Fachdidaktiken Muttersprache oder Mathematik in der Primarstufe sind die Sachfachkonzeptionen in den europäischen Ländern unterschiedlich ausgerichtet. Sachintegrative Konzeptionen wie den Sachunterricht gibt es in zahlreichen Ländern nicht (vgl. Abschnitt 3.), so dass das Pendantfach in der Primarstufe fehlt (Blaseio 2022, 288f.).

Zudem findet in zahlreichen europäischen Ländern kein universitär-akademisches und hochschulverortetes Studium für Lehramtsstudierende der Primarstufe statt. So existieren in zahlreichen Ländern auch nur wenig Forschungsaktivitäten im Bereich der Didaktik des frühen schulischen Sachlernens (Blaseio 2022, 289). Zudem findet die Grundschullehrkräftebildung in Europa häufig für

sämtliche Fächer der Primarstufe statt und ist mitunter stark praxisorientiert ausgerichtet (Blaseio 2022, 289), so dass keine wissenschaftlichen Sachlernfragestellungen von Forschenden und Studierenden bearbeitet werden. Zudem existieren in zahlreichen Ländern Europas *eine* gemeinsame Schule für den gesamten Pflichtschulbereich, so dass eine Etablierung einer eigenständigen Grundschulpädagogik inkl. Grundschuldidaktiken in diesen Ländern nicht stattgefunden hat.

Bisher gibt es auch keine internationale Fachgesellschaft, die sich mit dem frühen Sachlernen in der Primarstufe beschäftigt, wie es sie zum Beispiel in der Geschichtsdidaktik, der Physikdidaktik oder der Mathematikdidaktik gibt (Blaseio 2022, 288). Auch dadurch finden internationale Forschungen und Kooperationen beim frühen Sachlernen gegenwärtig kaum statt. Dadurch wissen wir auch sehr wenig darüber, wie das Sachlernen in der Primarstufe in anderen europäischen Staaten konzeptionalisiert, organisiert und unterrichtet wird (Blaseio 2022, 289f.).

3 Sachbezogenes Lernen in der Primarstufe in europäischen Staaten – ein Überblick über die Fachkonzeptionen

Neben muttersprachlichem und mathematischem Unterricht in der Primarstufe gehört auch das sachbezogene Lernen zu den verbindlichen Lerninhalten der europäischen Grundschulen (Blaseio 2022, 289). Im Vergleich zu diesen beiden anderen Fächern liegt auf der Ebene der Fachstrukturen beim sachbezogenen Lernen eine große Fächervielfalt in Europa vor.

Im Folgenden wird ein Überblick über die unterschiedlichen sachbezogenen Unterrichtsfächer in Europa (EU-Staaten sowie Schweiz, Norwegen, Liechtenstein und Island) gegeben, die u.a. durch inhaltsanalytische Auswertung der europäischen Datenbank *Eurydice* sowie nationaler Lehrpläne des frühen Sachlernens ermittelt wurden. Komparatistische Untersuchungen zum Sachlernen der europäischen Staaten wurden aus Sicht der deutschen Sachunterrichtsdidaktik mehrfach von Blaseio (2022; 2021a; 2021b; 2009; 2007; 2006) publiziert. Diese zeigen, dass es in den europäischen Ländern verschiedene Konzeptionen gibt, wie sachbezogenes Lernen in der Primarstufe als Unterrichtsfach konkret unterrichtet wird. Es kann dabei zwischen sachintegrativen, teilintegrativen, einzelfachlichen und weiteren Fachkonzeptionen unterschieden werden.

3.1 Sachintegrative Konzeptionen

In dieser Kategorie sind Fächerkonzeptionen verortet, die ein sachintegratives Unterrichtsfach für die Sachlernen anbieten – vergleichbar dem *Sachunterricht*. Hier werden natur- und gesellschaftswissenschaftliche Inhalte in *einem*

Fach gemeinsam unterrichtet. Die Dauer dieses Unterrichtsfaches ist unterschiedlich lang in den einzelnen europäischen Ländern; spätestens nach dem sechsten Schuljahr sind alle sachintegrativen Unterrichtsfächer zugunsten von Einzelfächern oder teilintegrativen Fächern beendet (Blaseio 2022, 291). D.h. aus grundschuldidaktischer Sicht, dass mit zunehmendem Alter der Schülerinnen und Schüler die Ausrichtung an den Sachfachdisziplinen bedeutsamer wird (Blaseio 2022, 291) und bei (jüngeren) Kindern im Grundschulalter lebensweltliche und integrative Perspektiven auf die Sachen didaktisch höher bewertet werden.

Fünfzehn Staaten bieten ein sachintegratives Unterrichtsfach (Übersetzung der Fachbezeichnung durch die Verfasserin) mit Schulstart über zwei bis sechs Schuljahre an (Blaseio 2022, 291):

- Zwei Jahre: Bulgarien (*Heimatland*)
- Drei Jahre: Frankreich (*Die Welt befragen*), Slowenien (*Umweltlernen*)
- Vier Jahre: Deutschland (*Sachunterricht*), Griechenland (*Umweltstudien*), Kroatien (*Natur und Gesellschaft*), Litauen (*Kenntnis der Welt*), Luxembourg (*Entdeckung der Wissenschaften*), Österreich (*Sachunterricht*), Portugal (*Umweltstudien*)
- Fünf Jahre: Liechtenstein (*Natur, Mensch, Gesellschaft*), Tschechische Republik (*Mensch und seine Welt*)
- Sechs Jahre: Belgien: niederländische Sprachgemeinschaft (*Weltorientierung*), Niederlande (*Weltorientierung: Ich und die Welt*), Schweiz: deutschsprachige Kantone (*Natur, Mensch, Gesellschaft*).

3.2 Teilintegrative Konzeptionen

Diese Länder wählen Sachlernkonzeptionen, die für das gesellschaftswissenschaftliche und das naturwissenschaftliche Lernen über je ein eigenes Unterrichtsfach verfügen: Neun der untersuchten Länder bieten den institutionellen Sachlernanfängerinnen und -anfängern mit Schulstart zwei Sachfächer mit sehr unterschiedlicher Dauer an (Blaseio 2022, 292): Unverändert bis zum Ende der Sekundarstufe I gibt es die zwei teilintegrativen Sachfächer *Naturwissenschaften* und *Gesellschaftswissenschaften* in Estland, Island, Norwegen und Ungarn. In diesen Ländern findet kein Konzeptionswechsel des Sachlernens während der gesamten Schulzeit statt. D.h. auf der Ebene der Fachkonzeption werden Grundschulkinder in den gleichen Strukturen unterrichtet wie Jugendliche am Ende der allgemeinbildenden Schulbesuchspflicht (Blaseio 2022, 292). In diesen Ländern findet auch kein Schulwechsel statt: Sie haben jeweils Gesamtschulen vom Schulstart bis zum Ende der Sekundarstufe I.

In Schweden werden beide teilintegrativen Fächer in den ersten drei Schuljahren unterrichtet. In der Slowakischen Republik sind es hingegen vier Jahre; wobei das gesellschaftswissenschaftliche Fach ausschließlich in Klassenstufe 3 und 4 unterrichtet wird. In Malta werden für die ersten fünf Jahre beide teilintegrativen Fächer angeboten und in Spanien für sechs Jahre. In Lettland wird das naturwissenschaftliche Fach sieben Jahre teilintegrativ unterrichtet; das gesellschaftswissenschaftliche Fach hingegen nur die ersten vier Schuljahre (Blaseio 2022, 292).

3.3 Einzelfachlichen Konzeptionen

In fünf der untersuchten europäischen Länder startet das schulische Sachlernen mit drei Einzelfächern: *Naturwissenschaften*, *Geschichte* und *Geografie*. Während in England/GB und in Italien diese Konzeption jeweils bis zur Klassenstufe 10 unverändert weitergeführt wird, gibt es diese Konzeption in Belgien (französische Sprachgemeinschaft) und in Irland ausschließlich in den ersten sechs Jahren. Zypern bietet ergänzend noch das Fach *Gesundheits- und Umweltbildung* an, welches wie das Fach *Naturwissenschaften* bis zur Klasse 6 unterrichtet wird. Das Fach *Geschichte* wird auf dem Inselstaat unverändert in den Klassen 1 bis 10 angeboten, während das eigenständige Fach *Geografie* Ende der 8. Klasse endet (Blaseio 2022, 292).

3.4 Weitere Konzeptionen

Belgien (deutsche Sprachgemeinschaft) bietet zwei Sachlernfächer einheitlich von der 1. bis zu 8. Klassenstufe an: *Geschichte* und *Geografie* in einem kombinierten Fach sowie *Naturwissenschaften*. Dänemark und Finnland kennen mit Schulstart nur das teilintegrative Fach *Naturwissenschaften*, welches jeweils bis Klasse 6 angeboten wird. In Dänemark kommt ab Klassenstufe 3 das Einzelfach *Geschichte* auf dem Stundenplan hinzu, das bis zum Ende der allgemeinbildenden Pflichtschulzeit unverändert beibehalten wird, während Finnland bis einschließlich Klasse 6 kein Fach mit gesellschaftswissenschaftlichen Inhalten anbietet.

Rumänien startet mit Schulbeginn für zwei Jahre das Sachlernen mit einem kombinierten Fach mit Mathematik (*Mathematik und naturwissenschaftliche Umweltforschung*). In Klassenstufe 3 und 4 werden die beiden Fächer *Naturwissenschaften* und *Staatsbürgerkunde* angeboten. Ab Klassenstufe 4 kommen die beiden weiteren Fächer *Geschichte* und *Geografie* hinzu (Blaseio 2022, 293f.). In Polen wird in den ersten drei Schuljahren eine integrative frühe Schulbildung angeboten, die keine Fächergrenzen kennt und gänzlich in allen ausgewiesenen Bildungsbereichen von einer Klassenlehrkraft unterrichtet wird (Blaseio 2022, 294).

4 Sachbezogenes Lernen in der Primarstufe in europäischen Staaten – sachunterrichtsdidaktische und grundschulpädagogische Ansätze und Prinzipien

„Grundschule in Europa vergleichend zu betrachten ist fast unmöglich“ (Vogt 2024, 55). Vergleichbares gilt auch für das Sachlernen in der Grundschule. Dennoch können die spezifischen Konzeptionen mit ihren pädagogisch-didaktischen Ausprägungen des frühen Sachlernens für einzelne Länder beschrieben und in Ansätzen auch klassifiziert werden.

Untersucht werden acht ausgewählte Länder (4.1 bis 4.8): jeweils zwei Länder wurden für jede Sachlernkonzeptionen ausgewählt (vgl. 3.1 bis 3.4). Alle acht Länder haben an der TIMSS-Studie 2023 teilgenommen, so dass vergleichende Ergebnisse für das Kompetenzniveau im naturwissenschaftlichen Lernen in der vierten Klassenstufe vorliegen (s. Kap. 5).

Für einen vertiefenden Einblick in den Unterricht und in das Lernen der Sachfächer in der Primarstufe werden für diesen Beitrag acht europäische Staaten ausgewählt. Es werden spezifische sachunterrichtsdidaktische Prinzipien und grundschulpädagogische Orientierungen vorgestellt, durch die die Sachfächer in dem jeweiligen Land geprägt sind.

Diese Informationen wurden durch die inhaltsanalytische Auswertung der gültigen Lehrpläne der Sachfächer, vorhandener deutschsprachiger Länderberichte (Blaseio 2025, 86-87), ggf. weiterer Literatur zu den Ländern sowie aus Informationen des EU-Portals *Eurydice* zusammengetragen.

Ergänzend erfolgt eine notwendige Einordnung des frühen Sachlernens in das jeweilige Schulsystem des Landes, da das Sachfach bzw. die Sachfächer in der Primarstufe stets in das jeweilige Bildungssystem eingepasst sind (Vogt 2022, 303).

Zentrale Prinzipien der Grundschulpädagogik, vor allem der Sachunterrichtsdidaktik wie Vielperspektivität, Lebensweltbezug/Kindorientierung, Anschlussfähigkeit, Handlungsorientierung, Methodenvielfalt, Ausgehen von Kinderfragen und Präkonzepten (Menger 2021, 9), aber auch weitere zentrale Aspekte wie fächerübergreifendes Lernen, entdeckendes Lernen, Interessenförderung, National- und Regionalbezug sowie Wissenschaftsorientierung wurden u.a. als Kategorien für die spezifische Beschreibung der Sachfächer je nach vorhandener Informationslage und Ausprägung herangezogen, ebenso wie der zeitliche Rahmen und die Benotung für das Sachlernen.

Das Ziel ist es, für jedes Land eine dichte Beschreibung der spezifischen Situation zum Sachlernen in der Primarstufe zu geben, die eine abschließende komparatistische Diskussion ermöglicht (6.).

4.1 Niederlande – hohe Schulautonomie mit wenigen verbindlichen Sachlernzielen an der Schwelle zur Konzeptveränderung zur Stärkung der Anschlussfähigkeit an das weiterführende Sachlernen

Die achtjährige Basisschule in den Niederlanden beschult Kinder im Alter von vier bis zwölf Jahren. Ab Schulstart gibt es durchgängig das eigenständige, sachintegrative Unterrichtsfach *Orientierung: Ich und die Welt*. Für das Fach sind lediglich zwanzig Lernziele in vier fachlichen Bereichen (*Mensch und Gesellschaft, Natur und Technik, Räume* sowie *Zeit*) für die acht Jahre verbindlich vorgegeben (Lehrplan NL 2006, 17ff.). Diese decken sowohl naturwissenschaftliche als auch gesellschaftswissenschaftliche Themen ab, berücksichtigen aber auch Inhalte aus den Bereichen Gesundheit/Sexualität, Verkehr und Umwelt.

Die einzelnen Schulen gestalten das Fach *Orientierung* autonom und legen eigene Schwerpunkte und Konzeptionen in ihren verbindlich zu gestaltenden Schularbeitsplänen fest (Stockmann 2010, 52). Ein bestimmter Stundenumfang ist in den einzelnen Klassenstufen nicht vorgegeben. Jede Schule kann diesen selbstständig festlegen und auch entscheiden, mit welchen Konzeptionen, Inhalten und Methoden im Fach gearbeitet wird (Eurydice NL 2025). Im Jahr 2025 werden alle Fachvorgaben in einer Neubearbeitung vorliegen: Es gibt in diesem Rahmen die weitreichende Entscheidung, das sachintegrative Fach aufzulösen und stattdessen Sachinhalte in zwei separaten Fächern zu unterrichten (*Mensch und Gesellschaft* sowie *Mensch und Natur*). Damit wird explizit das Ziel verfolgt, die Anschlussfähigkeit an die Sekundarstufe zu stärken (Informationen WO NL 2025). Die neuen Pläne liegen im Entwurf vor (Lehrplan NL MM 2024; Lehrplan NL MN 2024) und enthalten nun deutlich umfangreichere Vorgaben. Zudem wird als Reaktion auf eine veränderte Gesellschaft der Bereich Politische Bildung in der *Basisschule* gestärkt: eine kompetenzorientierte Bildung mit umfangreichen Vorgaben, auch wenn weiterhin eigene Schwerpunkte gesetzt werden können. Politische Bildung wird kein eigenständiges Fach, sondern ist in allen Fächern zu thematisieren, vor allem im neuen Fach *Mensch und Gesellschaft*. (Lehrplan NL B 2024, 4f.).

4.2 Frankreich – geringe Sachlernanteile bei hoher Anschlussfähigkeit, wenigen übergreifenden Kompetenzformulierungen und einer ausgeglichenen Kind- und Wissenschaftsorientierung

In der fünfjährigen Grundschule wird landesweit in den ersten drei Schuljahren (CP, CE1, CE2) das sachintegrative Fach *Questionner le monde* (Die Welt befragen) angeboten. In Klassenstufe 4 (CM1) und 5 (CM2) werden zwei Doppel-

fächer unterrichtet: *Naturwissenschaft und Technik* sowie *Geschichte und Geografie* (Vogt 2022, 306). In die Grundschule werden die Kinder mit sechs Jahren eingeschult; ab dem 3. Lebensjahr besteht jedoch ab 2019 eine Schulpflicht für die Vorschule (*écoles maternelles*) (Eurydice FR 2025).

Als Aufgabe der fünfjährigen Grundbildung wird im französischen Bildungsgesetz formuliert, dass Sachinhalte aus den Bereichen Geschichte, Geografie, Naturwissenschaft und Technik sowie staatsbürgerliche Inhalte zu vermitteln sind (Eurydice FR 2025). Der Lehrplan formuliert drei übergeordnete Fachziele (Lehrplan FR 2020): Die Kinder sollen über Weltwissen aus ihrer Umgebung verfügen, sie sollen ihre Denkfähigkeiten erweitern sowie sich als Bürgerin bzw. Bürger weiterentwickeln.

Zudem sind in den drei Jahren fünfzehn verbindliche Kompetenzen aus sechs Lernfeldern (Materie, Lebewesen, Technik/Digitale Medien, Raum, Zeit, Gesellschaft) zu erwerben. Hinweise zu Themenkontexten und Methoden sind im Lehrplan aufgenommen, aber keine verbindlichen Themenlisten. Der Lehrplan enthält auch Hinweise zur vorherigen Bildungsstufe (Kindergarten), zum weiterführenden Unterricht und auch zwischen den drei Klassenstufen (hohe Anschlussfähigkeit).

Durch Querverbindungen wird fächerübergreifendes Arbeiten betont (Lehrplan FR 2020). Das Sachlernen ist geprägt von Erfahrungen, Experimentieren, Fragen, Beobachten, Entdecken sowie durch die Neugier und Kreativität der Kinder. Kritisches Denken und Argumentieren haben einen besonderen Stellenwert (Lehrplan FR 2020). Alltagssituationen bilden den Ausgangspunkt für die Unterrichtsaktivitäten (Vogt 2022, 307).

Das integrative Sachfach nimmt in den ersten drei Grundschuljahren jeweils 2,5 von 24 Unterrichtsstunden ein (Eurydice FR 2025). Mit einem Anteil des Sachlernens von 10,4% hat Frankreich damit im europäischen Vergleich geringe Sachlernanteile bei Schulstart (Blaseio 2006, 299). Ab Klassenstufe 4 steigt der wöchentliche Sachlernanteil auf 4,5 Stunden und damit auf 18,8% bei gleichbleibender Unterrichtszeit (Eurydice FR 2025).

4.3 Schweden – umfangreiche Basiskompetenzen in den Natur- und Gesellschaftswissenschaften mit hoher Anschlussfähigkeit an das weiterführende Sachlernen

In dem skandinavischen Land werden in den ersten drei Schuljahren (Einschulung mit sieben Jahren) die Sachinhalte in zwei teiltintegrativen Fächern unterrichtet. Diese Zweiteilung bleibt für die gesamte neunjährige Grundschulzeit bestehen, wird aber ab dem 4. Schuljahr zusätzlich um disziplinbezogene Einzelfächer ergänzt: *Naturwissenschaften: Biologie, Chemie, Physik* sowie *Gesellschaftswissenschaften: Geografie, Geschichte, Staatsbürgerkunde, Religions-*

kunde (Lehrplan SE 2022), die unmittelbar auf die Kompetenzen der Klassenstufen 1 bis 3 aufbauen (hohe Anschlussfähigkeit).

Der Lehrplan formuliert übergreifende inhaltliche und methodische Kompetenzen für beide Fächer, die nach den ersten drei Jahren zu erreichen sind: Er betont, dass bei den *Naturwissenschaften* (Natur, Körper und Gesundheit, Kraft und Bewegung, Materialien und Stoffe) und den *Gesellschaftswissenschaften* (geografische und historische Verhältnisse, gesellschaftliche Bedingungen, religiöse Traditionen) die Lernenden-Erfahrungen bedeutsam sind (Lehrplan SE 2022). Empfohlen werden daher schüler- und schülerinnenzentrierte Methoden wie entdeckendes Lernen und themenorientierter sowie fächerübergreifender Unterricht (Eurydice SE 2025) sowie eine Verzahnung der Natur- und Gesellschaftswissenschaften angestrebt (Vielperspektivität) (Blaseio 2015, 270). Das Spannungsfeld des frühen Sachlernens zwischen Kindorientierung (u.a. Notenfreiheit bis Klassenstufe 6, Individualisierung) und Wissenschaftsorientierung (u.a. zwei disziplinbezogene Fächer, fachbezogene Kompetenzen) wird in ein ausgeglichenes Spannungsverhältnis gebracht. Der Lehrplan formuliert offene Themenbereiche, die Raum für Aktualität und regionale Bedingungen bieten (Lehrplan SE 2022). Jede Schule verfasst zudem ein schulinternes Curriculum (Eurydice SE 2025).

Der aktuelle Zeitplan (Skoverket SE 2025) weist für die ersten drei Schuljahre 1882 Stunden aus (145 Stunden *Naturwissenschaften*; 200 Stunden *Gesellschaftswissenschaften*). Der Anteil des Sachlernens liegt mit insgesamt 18,3 % des Grundschulunterrichts im europäischen Vergleich im oberen Drittel (Blaseio 2006, 299f.).

4.4 Lettland – einheitliches Gesamtkonzept des Sachlernens in allen Klassenstufen mit Anteilen nationaler Identitätsbildung und ausgeprägter Disziplinatorientierung

Das baltische Land schult die Kinder mit sieben Jahren ein und bietet für das Sachlernen in den ersten sechs Jahren der neunjährigen Schule (*sākumskola*) zwei Unterrichtsfächer an: *Gesellschaftswissenschaften* und *Naturwissenschaften*. Für die Jahrgänge 1 bis 3 wird die Bezeichnung *Gesellschaftswissenschaften* gewählt; in den Klassenstufen 4 bis 6 hingegen die Fachbezeichnung *Gesellschaftswissenschaften und Geschichte*. Ab Klassenstufe 7 erfolgt dann eine Aufteilung beider teilintegrativen Fächer in mehrere Einfächer (Lehrplan LV 2018).

Für das Ende der Klassenstufen 3, 6 und 9 sind für *Gesellschaftswissenschaften* Kompetenzziele in acht Themenfeldern formuliert, die soziologisch-gesellschaftliche, historische, ökonomische, politische und interkulturelle Aspekte umfassen. Das Ziel ist die Herausbildung interessierter Menschen, die gesell-

schaftlich aktiv sind, sozial verantwortlich handeln und Patrioten Lettlands sind (Grundbildungsstandards LV 2018). Im Fach *Naturwissenschaften* werden Standardkompetenzen in dreizehn Themenfeldern formuliert, die Inhalte der Chemie, Physik, Biologie, Geografie, Geologie und der Astronomie zugeordnet werden können (Grundbildungsstandards LV 2018).

Ein an den wissenschaftlichen Disziplinen orientierter sachbezogener Unterricht wird betont. In beiden Sachfächern gibt es ab Klassenstufe 4 Noten mit einer zehnstufigen Skala (Eurydice LV 2025). Ein Klassenlehrer unterrichtet in den ersten vier Jahren weitgehend alle Fächer (Eurydice LV 2025), was fächerübergreifendes Lernen fördert.

Der Stundenumfang beider Sachfächer ist für jede Klassenstufe vorgegeben: zwei Stunden *Naturwissenschaften* pro Schuljahr in den Klassenstufen 1 bis 6 sowie eine Stunde *Gesellschaftswissenschaften* in den Klasse 1 bis 3 und zwei bis drei Wochenstunden im Fach *Gesellschaftswissenschaften und Geschichte* in den Klassenstufen 4 bis 6 (Lehrplan LV 2018). Der Sachlernanteil am Gesamtunterricht beträgt 13% in den Klassen 1 bis 3 und 15,5% in den Klassenstufe 4 bis 6 und liegt damit im unteren mittleren Bereich im europäischen Vergleich (Blaseio 2006, 299).

4.5 England – leistungsorientiertes Sachlernen mit verbindlichen kompetenzorientierten Standards und ausgeprägter Wissenschaftsorientierung

Auf der britischen Insel beginnt der Grundschulunterricht im Landesteil England mit fünf Jahren und dauert an der *Primary School* sechs Schuljahre. Das Sachlernen wird während der gesamten Pflichtschulzeit in drei Einzelfächern angeboten: *Naturwissenschaften*, *Geschichte* und *Geografie* (National Curriculum 2013) (hohe Anschlussfähigkeit).

Das kompetenzorientierte National Curriculum wurde 1989 im gesamten englischen Schulsystem eingeführt, um eine standardisierte Bildung zu schaffen, die nationale und vergleichende Prüfungen ermöglicht (Schmeinck 2022, 298). Es werden regelmäßig schulinterne und nationale Leistungstests in der Grundschule durchgeführt (Schmeinck 2022, 302).

Die formulierten inhaltlichen und methodischen Kompetenzen sind in drei Stufen (Doppeljahrgänge) ausgewiesen und dokumentieren das Grundwissen, das von allen Kindern in dieser Stufe zu erreichen ist: *key stage 1* für die Jahrgänge 1 und 2, *lower key stage 2* für die Klassenstufen 3 und 4 und *upper key stage 2* für die fünfte und sechste Klassenstufe (National Curriculum 2013). Der unterrichtliche Rahmen ist dadurch eng abgesteckt, und es wird eine strenge Orientierung an den detaillierten Kompetenzvorgaben des National Curriculum (2013, 5) gefordert, so dass wenig Raum für die Interessen,

Erfahrungen und Fragen der Kinder sowie aktuelle Themen bleibt (Schmeinc 2022, 302). Auch für entdeckendes Lernen, handlungsorientierte Zugänge und regionale Aspekte ist bei dem streng vorstrukturierten Plan wenig Raum. Im Fach *Naturwissenschaften* wird betont, dass eine wissenschaftliche Sicht auf die Phänomene zu erworben ist (National Curriculum 2013, 154). Die starke Wissenschaftsorientierung zeigt sich auch in den Fachplänen *Geografie* und *Geschichte*, denn als Ziel wird angegeben, dass durch den Unterricht in beiden Fächern Neugierde und Faszination für die Fachthemen entstehen soll (National Curriculum 2013, 184; ebd. 188).

Nur für das Fach *Naturwissenschaften* werden zwei Unterrichtsstunden pro Woche vorgeschrieben; für die anderen Fächer gibt es keine verbindlichen Stundenangaben (Schmeinc 2022, 301).

4.6 Italien – hohe Sachlernanteile bei drei Einzelfächern mit partieller inhaltlicher Verzahnung, geprägt von einer hohen Disziplinerorientierung und Anschlussfähigkeit an das weitere Sachlernen bei hoher Schulautonomie

Der italienische Lehrplan von 2012 ist das zentrale Dokument für den Unterricht in der fünfjährigen Grundschule und der dreijährigen Sekundarstufe I: Dieser gibt einen Rahmen vor, der die Basis für den von jeder einzelnen Schule zu erstellenden standortrelevanten Schullehrplan darstellt (Lehrplan IT 2012, 17). Die Sachfachstrukturen mit den drei Einzelfächern *Naturwissenschaften*, *Geografie* und *Geschichte* bleiben während der gesamten achtjährigen Schulzeit unverändert und auch der gemeinsame Lehrplan ermöglicht eine hohe Anschlussfähigkeit des Sachlernens der Primarstufe an das weiterführende Sachlernen.

Verbindlich zu erreichenden Kompetenzen sind in allen drei Sachfächern für die Zeitpunkte nach der dritten und nach der fünften Klassenstufe jeweils in wenigen Sätzen ausgewiesen (Lehrplan IT 2012, 53, 57, 67). In der Grundschule übernimmt in der Regel eine Lehrkraft den gesamten Unterricht in einer Klasse (Eurydice IT 2025), so dass fächerübergreifendes Lernen in der Praxis niederschwellig stattfinden kann und auch gefordert wird (Lehrplan IT 2012, 32). Für die Fächer *Geschichte* und *Geografie* wird explizit formuliert, dass eine fachliche Verbindung herzustellen ist (Lehrplan IT 2012, 52). Neu hinzugekommen ist im Jahr 2020 der verpflichtende Bereich *Politische Bildung* im Umfang von einer Unterrichtsstunde pro Woche in allen Grundschuljahren, der integrativ innerhalb der anderen Fächer unterrichtet wird (Eurydice IT 2025).

Die Lebenswelt und Fragen der Kinder werden im Lehrplan nur wenig berücksichtigt und nicht explizit als Ausgangspunkt des Lernens betont.

Die Schulen legen selbst den Stundenumfang der Fächer fest. Exemplarisch werden die *Stundenpläne der Grundschule Santa Sofia in Lendinara* (2024) vorgestellt: jedes Schuljahr je zwei Stunden *Naturwissenschaften* und *Geschichte* sowie eine Stunde *Geografie* (ab der vierten Klassenstufe zwei Stunden). Damit nimmt das Sachlernen in Bezug auf den gesamten Grundschulunterricht ca. 19% ein; im europäischen Vergleich mit anderen Ländern ein sehr hoher Anteil (Blaseio 2006, 299).

4.7 Dänemark – geringe Sachlernanteile in zwei Einzelfächern mit hoher Kompetenzorientierung, ausgewogener Kind- und Wissenschaftsorientierung sowie Nationalbezug

In den ersten sechs Jahren der neunjährigen Gesamtschule (Einschulung mit 7 Jahren) wird das Fach *Natur/Technik* unterrichtet. Es ist ein teilintegratives, naturwissenschaftlich ausgerichtetes Sachfach und enthält neben technischen Aspekten auch Inhalte aus den Fächern Physik, Chemie, Biologie und Geografie, die ab Klassenstufe 7 eigenständig sind.

Laut Lehrplan sind grundlegende naturwissenschaftliche Kompetenzen zu erwerben, die explizit anschlussfähig an die Einzelfächern ab Klasse 7 sind (Lehrplan DK NT 2019, 7f.). Kompetenzen werden für den Unterricht nach zwei, vier oder sechs Jahren formuliert (Lehrplan DK NT 2019), aber auf verbindliche Inhalte wird verzichtet. Die eigenen Erfahrungen, das Beobachten und Handeln sind die Basis und der Ausgangspunkt des Lernens. Die Kinder sollen Freude haben, Fragen zu stellen und Experimente durchzuführen; vor allem soll das Interesse für Natur und Technik gefördert werden (Lehrplan DK NT 2019).

Geschichte wird als eigenständiges Fach ab Klassenstufe 3 unterrichtet: Hier wird das Kennenlernen der dänischen Kultur und Geschichte im europäischen und globalen Kontext betont. Die Entwicklung eines Geschichtsbewusstseins in kompetenzorientierten Stufen ist vorgesehen. Als Zugangsweise zum historischen Wissen werden die Quellenarbeit zentral herausgestellt, Verstehen als zentrales Ziel formuliert und aktive Zugangsweisen gefordert (Lehrplan DK G 2019). Das historische Lernen in Klassenstufe 3 und 4 ist stark in das systematisch aufgebaute Fach eingebunden und weist gerade beim Fachstart eine national geprägte Ausrichtung auf.

Kind- und Wissenschaftsorientierung halten sich die Waage und sind umfangreich in beiden Lehrplänen identifizierbar. Fächer- und disziplinübergreifende Themen sind verpflichtend (Lehrplan DK NT 2019; Lehrplan DK G 2019).

Natur/Technik wird mit 1 bzw. 2 Stunden pro Woche und *Geschichte* ab Klasse 3 mit einer Stunde pro Woche unterrichtet (Eurydice DK 2025). Damit sind die Zeiten für das Sachlernen im europäischen Vergleich sehr gering: Klasse 1: 4%, Klasse 2: 7,7% und Klasse 3 und 4 je 11,1% (Blaseio 2006, 299f.).

4.8 Polen – deklaratives Sachlernen im Rahmen einer integrativ-kindorientierten und anschlussfähigen Grundschulbildung mit nationaler Ausrichtung

In Polen wird in den ersten drei Schuljahren (Schulstart mit 7 Jahren) der gesamte Grundschulunterricht integrativ als *Frühe Bildung* organisiert; d. h. es findet dort keine Unterrichtung in Fächern für sieben- bis zehnjährige Kinder statt (Eurydice PL 2025). Der integrative Unterricht zielt darauf ab, einen guten Übergang von der Vorschulerziehung zur Schulbildung zu gewährleisten (Lehrplan PL 2024, 61) (Anschlussfähigkeit).

Das Lernen richtet sich an den Grundbedürfnissen der Kinder aus. U. a. wird sowohl auf eine Fachaufteilung als auch auf einen 45-Minuten-Takt sowie Benotungen verzichtet (Leżańska 2007, 299f.). Eine Klassenlehrkraft gestaltet den gesamten Unterricht (Eurydice PL 2025), was auf eine konzeptionell gewünschte ausgeprägte Beziehungsqualität zwischen Kind und Lehrkraft hinweist.

Der integrative Anfangsunterricht ermöglicht den Kindern alltagsnahe Erfahrungen, schafft eine Verbindung von Denken und Handeln (Handlungsorientierung) und ermöglicht entdeckendes Lernen (Lehrplan PL 2024, 8f.). Er soll Interesse für das weitere Lernen sowie eine aufgeschlossene Haltung gegenüber der Welt schaffen (Lehrplan PL 2024, 8; ebd., 55).

Im Lehrplan (ebd., 36ff.) sind sachbezogene Themen aufgenommen: Ihre Beschreibung ist inhaltsbezogen und vielfach auf den Staat Polen ausgerichtet. Auf eine Verbindung und Integration der Themen (Vielperspektivität) wird im Lehrplan nicht explizit hingewiesen. Der vorgegebene umfangreiche Themenkatalog im Lehrplan verweist auf eine hohe Dominanz deklarativen Wissens, so dass auch wenig Raum für individuelle Schwerpunktsetzungen bleibt.

Die *Frühe Bildung* integriert zahlreiche sachbezogene Inhalte aus unterschiedlichen Themenschwerpunkten, u. a. naturwissenschaftliche Inhalte (Naturphänomene der belebten und unbelebten Natur). Das geschichtliche Lernen ist stark auf historische Fakten Polens bezogen, so wie auch der geografische Bereich auf die Besonderheiten Polens fokussiert ist. Sowohl technische und soziale Themen (Normen, Rechte und Pflichten), ökonomische Inhalte (Berufe, Arbeitsplätze) als auch Gesundheits-, Verkehrs- und Medienerziehung werden berücksichtigt (Lehrplan PL 2024).

5 TIMSS-Studie Naturwissenschaften 2023

Die internationale Vergleichsstudie TIMSS misst die Leistungen in den Naturwissenschaften in der Primarstufe der Klassenstufe 4. Seit 1995 finden diese internationalen Schulleistungstests im vierjährigen Rhythmus statt – Deutschland nimmt seit 2011 durchgängig bei dem Test zu den Naturwissenschaften im letzten Grundschuljahr teil.

Alle acht untersuchten Staaten (4.1 bis 4.8) haben wie Deutschland an der TIMSS Studie 2023 teilgenommen. Die Ergebnisse der Einzelstaaten zeigen, dass die Mittelwerte dieser Länder einen Unterschied von bis zu 68 Punkten betragen (Schwippert et al. 2024, 128):

England	556 Punkte
Polen	550 Punkte
Schweden	533 Punkte
Lettland	526 Punkte
Dänemark	522 Punkte
Niederlande	517 Punkte
Deutschland	515 Punkte
Italien	511 Punkte
Frankreich	488 Punkte.

Deutlich wird im Vergleich in Bezug auf die Fachkonzeptionen, dass bei der Ausweisung eines separaten naturwissenschaftlichen Faches die Leistungen in der vierten Klassenstufe nicht höher ausfallen als in Ländern mit sachintegrativen Konzeptionen. Auch die Unterrichtszeit, die jeweils für Naturwissenschaften zur Verfügung steht, korreliert nicht mit den Rangplätzen. Ableitungen, dass bestimmte Sachfachausrichtungen höherwertige naturwissenschaftliche Lernergebnisse bei Grundschulkindern ergeben, sind durch den Vergleich nicht erkennbar.

Für den gesellschaftswissenschaftlichen Bereiche des frühen Sachlernens liegen keine vergleichenden Ergebnisse wie für die Naturwissenschaften vor.

6 Diskussion der Ergebnisse – sachunterrichtsdidaktische und grundschulpädagogische Perspektiven

Die Dokumentationen (Kap. 3. und 4.) zeigen, dass in den verschiedenen Ländern unterschiedliche Konzeptionen und pädagogisch-didaktische Überzeugungen zum frühen Sachlernen in der Primarstufe vorliegen. In allen untersuchten Staaten findet Sachlernen durchgängig ab Klassenstufe 1 statt, aber die Inhalte, die Ausgestaltung der Fächer und auch didaktischen Prinzi-

prien unterscheiden sich deutlich. Das Sachlernen ist stets auch abhängig von dem jeweiligen nationalen Bildungssystem, dessen Tradition und den vorherrschenden didaktischen, pädagogischen und auch lernpsychologischen Überzeugungen und Entscheidungen (Blaseio 2022, 289).

So können gerade in Bezug auf das für den Sachunterricht wichtige Spannungsverhältnis von Kind- und Wissenschaftsorientierung in den verschiedenen Ländern unterschiedliche Ausprägungen und Pendelausschläge beschrieben werden.

Insgesamt wissen wir in Deutschland immer noch zu wenig über das frühe Sachlernen in den anderen europäischen Ländern. Dabei können vertiefte Kenntnisse über Konzeptionen und Herangehensweise in anderen Staaten fruchtbar für die Diskussionen der deutschsprachigen Sachunterrichtsdidaktik sein. Zudem könnte umfangreicheres Wissen über das Sachlernen in der Primarstufe einen europäischen Diskurs eröffnen, der gegenwärtig noch aussteht. Dieses wäre auch für das Ansehen der Sachunterrichtsdidaktik im Kontext ihre Profilierung als etablierte Wissenschaftsdisziplin der Universitäten wichtig. Es wäre daher wünschenswert, wenn das trinationale Agieren in der deutschsprachigen Sachunterrichtsdidaktik um eine darüberhinausgehende internationale Perspektive erweitert werden würde. Dieses wäre für die Weiterentwicklung der deutschsprachigen Sachunterrichtsdidaktik ein sehr lohnender und zugleich notwendiger Schritt.

Literatur

- Blaseio, B. (2006). Der Bildungswert des Sachunterrichts in den Ländern der Europäischen Union. In D. Cech, H. Fischer, W. Holl-Giese, M. Knörzer & M. Schrenk (Hrsg.), *Bildungswert des Sachunterrichts* (S. 293–304). Bad Heilbrunn: Klinkhardt.
- Blaseio, B. (2007). Sachunterricht in den EU-Staaten – ein Überblick. In J. Kahlert, M. Fölling-Albers, M. Götz, A. Hartinger, D. von Reeken & S. Wittkowske (Hrsg.), *Handbuch Didaktik des Sachunterrichts* (S. 281–291). Bad Heilbrunn: Klinkhardt.
- Blaseio, B. (2009). Sachunterrichtskonzeptionen in Europa. In C. Röhner, C. Henrichwark & M. Hopf (Hrsg.), *Europäisierung der Bildung* (S. 184–188). Wiesbaden: VS Verlag.
- Blaseio, B. (2015). Sachunterricht in Schweden. In J. Kahlert, M. Fölling-Albers, M. Götz, A. Hartinger, S. Miller & S. Wittkowske (Hrsg.), *Handbuch Didaktik des Sachunterrichts* (2. akt. u. erw. Aufl.; S. 268–273). Bad Heilbrunn: Klinkhardt.
- Blaseio, B. (2021a). Sachunterricht in Europa – Fachstrukturen für das geschichtliche, geographische und naturwissenschaftliche Lernen in der Grundschule. *GDSU-Journal*, 12, 9–25.
- Blaseio, B. (2021b). Historisches Lernen in den Grundschulen Europas – Fachstrukturen im Vergleich. In W. Buchberger & C. Kühberger (Hrsg.), *Historisches Lernen in der Primarstufe* (S. 115–131). Innsbruck & Wien: Studienverlag.
- Blaseio, B. (2022). Sachunterricht in Europa – ein Überblick. In J. Kahlert, M. Fölling-Albers, M. Götz, A. Hartinger, S. Miller & S. Wittkowske (Hrsg.), *Handbuch Didaktik des Sachunterrichts* (3., überarb. Aufl.; S. 288–297). Bad Heilbrunn: Klinkhardt.

- Blaseio, B. (2025). Sachunterricht international – eine Dokumentation zum Stand der Internationalität des Sachunterrichts. In C. Schomaker, M. Peschel & T. Goll (Hrsg.), *Mit Sachunterricht Zukunft gestalten?! (S. 85-93)*. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.
- Engelhardt, W. (2004). Diskurskritische Momenteindrücke. *widerstreit sachunterricht*, 2; o. S. Abgerufen von <https://opendata.uni-halle.de/handle/1981185920/114108> (zuletzt geprüft am 28.06.2025).
- Eurydice DK (2025). *Single-structure primary and lower secondary education*. Abgerufen von <https://eurydice.eacea.ec.europa.eu/national-education-systems/denmark/single-structure-primary-and-lower-secondary-education> (zuletzt geprüft am 04.01.2025).
- Eurydice FR (2025). *Enseignement primaire*. Abgerufen von <https://eurydice.eacea.ec.europa.eu/fr/national-education-systems/france/enseignement-primaire> (zuletzt geprüft am 04.01.2025).
- Eurydice IT (2025). *Primary education*. Abgerufen von <https://eurydice.eacea.ec.europa.eu/national-education-systems/italy/primary-education> (zuletzt geprüft am 04.01.2025).
- Eurydice LV (2025). *Single-structure primary and lower secondary education*. Abgerufen von <https://eurydice.eacea.ec.europa.eu/national-education-systems/latvia/single-structure-primary-and-lower-secondary-education> (zuletzt geprüft am 04.01.2025).
- Eurydice NL (2025). *Primary education*. Abgerufen von <https://eurydice.eacea.ec.europa.eu/national-education-systems/netherlands/primary-education> (zuletzt geprüft am 04.01.2025).
- Eurydice PL (2025). *Single-structure primary and lower secondary education*. Abgerufen von <https://eurydice.eacea.ec.europa.eu/national-education-systems/poland/single-structure-primary-and-lower-secondary-education> (zuletzt geprüft am 04.01.2025).
- Eurydice SE (2025). *Single-structure primary and lower secondary education*. Abgerufen von <https://eurydice.eacea.ec.europa.eu/national-education-systems/sweden/single-structure-primary-and-lower-secondary-education> (zuletzt geprüft am 04.01.2025).
- Gesellschaft für Didaktik des Sachunterrichts (GDSU) (Hrsg.) (2013). *Perspektivrahmen Sachunterricht*. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.
- Grundbildungsstandards LV (2018). *Noteikumi par valsts pamatizglītības standartu un pamatizglītības programmu paraugiem*. Abgerufen von <https://likumi.lv/ta/id/303768#piel3> (zuletzt geprüft am 04.01.2025).
- Informationen WO NL (2025): *Meer over wereldoriëntatie po*. Abgerufen von <https://www.slo.nl/sectoren/po/wereldoriëntatie-po/wereldoriëntatie-po> (zuletzt geprüft am 04.01.2025).
- Kaiser, A. (2023). *30 Jahre GDSU – Erfolge und Probleme eines sehr heterogenen Verbandes*. Abgerufen von https://gdsu.de/sites/default/files/Festakt/Astrid_Kaiser_30_Jahre_GDSU.pdf (zuletzt geprüft am 04.01.2025).
- Lauterbach, R. (2011). Interview zu 40 Jahren Sachunterricht: Roland Lauterbach. *GDSU-Journal*, 1, 57–72.
- Lehrplan DK G (2019). *Historie Fælles Mål*. Abgerufen von <https://www.uvm.dk/-/media/filer/uvm/udd/folke/pdf24/maj/240513-faellesmaal-historie.pdf> (zuletzt geprüft am 04.01.2025).
- Lehrplan DK NT (2019). *Natur/teknologi Faghæfte*. Abgerufen von https://www.emu.dk/sites/default/files/2020-09/Gsk_fagh%C3%A6fte_naturteknologi.pdf (zuletzt geprüft am 04.01.2025).
- Lehrplan FR (2020). *Programme d'enseignement du cycle des apprentissages fondamentaux (cycle 2)*. Abgerufen von <https://www.education.gouv.fr/media/70279/download> (zuletzt geprüft am 04.01.2025).
- Lehrplan IT (2012). *Indicazioni nazionali per il curricolo della scuola dell'infanzia e del primo ciclo d'istruzione*. Abgerufen von <https://www.luisatreccani.it/pdf/web/viewer.php?file=https://www.luisatreccani.it/wp-content/uploads/2020/03/Indicazioni-Nazionali-Primo-Ciclo-2012.pdf> (zuletzt geprüft am 04.01.2025).
- Lehrplan LV (2018). *Regulations Regarding the State Basic Education Standard and Model Basic Education Programmes*. Abgerufen von <https://likumi.lv/ta/en/en/id/303768-regulations-regarding-the-state-basic-education-standard-and-model-basic-education-programmes> (zuletzt geprüft am 04.01.2025).

- Lehrplan NL (2006). *Kerndoelen primair onderwijs*. Abgerufen von https://www.slo.nl/publish/pages/17358/kerndoelen-primaironderwijs2006-overzicht_1.pdf (zuletzt geprüft am 04.01.2025).
- Lehrplan NL B (2024). *Kerndoelen burgerschap*. Abgerufen von https://www.slo.nl/publish/pages/21531/slo_conceptkerndoelen_en_toelichtingsdocument_burgerschap_opleverversie_dd-23-2-2024_1_.pdf (zuletzt geprüft am 04.01.2025).
- Lehrplan NL MM (2024). *Conceptkerndoelen mens en maatschappij*. Abgerufen von <https://www.slo.nl/publish/pages/22308/conceptkerndoelen-mens-maatschappij.pdf> (zuletzt geprüft am 04.01.2025).
- Lehrplan NL MN (2024). *Conceptkerndoelen mens en natuur*. Abgerufen von https://www.slo.nl/publish/pages/22310/co956a_1.pdf (zuletzt geprüft am 04.01.2025).
- Lehrplan PL (2024). *Podstawa programowa*. Abgerufen von <https://ore.edu.pl/wp-content/plugins/download-attachments/includes/download.php?id=70897> (zuletzt geprüft am 04.01.2025).
- Lehrplan SE (2022). *Kursplaner för grundskolan*. Abgerufen von <https://www.skolverket.se/undervisning/grundskolan/loroplan-och-kursplaner-for-grundskolan/kursplaner-for-grundskolan> (zuletzt geprüft am 04.01.2025).
- Leżańska, W. (2007). Das Modell der frühkindlichen Edukation in Polen. In J. Kahlert, M. Fölling-Albers, M. Götz, A. Hartinger, D. von Reeken & S. Wittkowske (Hrsg.), *Handbuch Didaktik des Sachunterrichts* (S. 297–302). Bad Heilbrunn: Klinkhardt.
- Menger, J. (2021). *Praxisbuch technikorientierter Sachunterricht*. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren.
- National Curriculum (2013). *The national curriculum in England*. Abgerufen von https://assets.publishing.service.gov.uk/media/5a81a9abe5274a2e8ab55319/PRIMARY_national_curriculum.pdf (zuletzt geprüft am 04.01.2025).
- Schmeinc, D. (2022). ‚Sachunterricht‘ in den Primarstufen in England. In J. Kahlert, M. Fölling-Albers, M. Götz, A. Hartinger, S. Miller & S. Wittkowske (Hrsg.), *Handbuch Didaktik des Sachunterrichts* (3., überarb. Aufl.; S. 298–303). Bad Heilbrunn: Klinkhardt.
- Schwippert, K., Kasper, D., Eickelmann, B., Goldhammer, F., Köller, O., Selter, C. & Steffensky, M. (Hrsg.) (2024). *TIMSS 2023. Mathematische und naturwissenschaftliche Kompetenzen von Grundschulkindern in Deutschland im internationalen Vergleich*. Münster & New York: Waxmann.
- Skolverket SE (2025). *Timplan för grundskolan*. Abgerufen von <https://www.skolverket.se/undervisning/grundskolan/loroplan-och-kursplaner-for-grundskolan/timplan-for-grundskolan> (zuletzt geprüft am 04.01.2025).
- Stockmann, R. (2010). Sachlernen in der niederländischen Basisschule. In D. Pech, M. Rauterberg, G. Scholz (Hrsg.), *Konzeptionen des Sachunterrichts in Europa* (Beiheft 7), S. 45–74. Abgerufen von <https://public.bibliothek.uni-halle.de/sachunterricht/article/view/2800/2825> (zuletzt geprüft am 04.01.2025).
- Stundenpläne der Schule Santa Sofia (2024). *Orario scolastico classi primaria 2024-25*. Abgerufen von <https://www.scuolasantasofia.it/orario-scolastico-classi-primaria> (zuletzt geprüft am 04.01.2025).
- Vogt, M. (2022). Sachunterricht in Frankreich. In J. Kahlert, M. Fölling-Albers, M. Götz, A. Hartinger, S. Miller & S. Wittkowske (Hrsg.), *Handbuch Didaktik des Sachunterrichts* (3., überarb. Aufl.; S. 303–308). Bad Heilbrunn: Klinkhardt.
- Vogt, M. (2024). Grundschule in Europa. In M. Götz, A. Hartinger, F. Heinzel, J. Kahlert, S. Miller & U. Sandbuchs (Hrsg.), *Handbuch Grundschulpädagogik und Grundschuldidaktik* (5. vollst. überarb. u. erw. Aufl.; S. 55–64). Bad Heilbrunn: Klinkhardt.

Autorin

Blaseio, Beate, Prof.'in Dr.'in

Europa-Universität Flensburg, Didaktik des Sachunterrichts

Arbeits- und Forschungsschwerpunkte: Konzeptionen des Sachunterrichts,
Sachunterricht international, Inhalte des Sachunterrichts, Studiengänge
Sachunterricht

Auf dem Campus 1, 24943 Flensburg

blaseio@uni-flensburg.de

<https://orcid.org/0009-001-8168-2722>